

8. UnterstützerInnen der Veranstaltung

Arbeiterkammer Wien

Die AK vertritt auf gesetzlicher Grundlage - in Zusammenarbeit mit Gewerkschaften - die sozialen, wirtschaftlichen, beruflichen und kulturellen Interessen der ArbeitnehmerInnen in Österreich. Sie ist eine unabhängige, demokratische Institution, deren FunktionärInnen von den Mitgliedern alle fünf Jahre gewählt werden.

BEIGEWUM

Der Beirat für gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitische Alternativen (BEIGEWUM) ist ein Verein von österreichischen SozialwissenschaftlerInnen aus unterschiedlichen Disziplinen, der das Ziel verfolgt, Ergebnisse kritischer Forschungstätigkeit in die laufende politische Debatte einzubringen. Gegründet 1985, liegen die Tätigkeitsschwerpunkte in Diskussionsveranstaltungen, Publikation von Studien und Positionen zu verschiedenen Themen (mit einem starken Schwerpunkt auf Europäischer Integration) sowie der Herausgabe der vierteljährlichen Zeitschrift »Kurswechsel« (erscheint im Sonderzahl Verlag). Nähere Informationen auf: www.beigewum.at.

Dr.-Karl-Renner-Institut – die politische Akademie der SPÖ

Die Arbeit des Renner-Instituts verfolgt zwei generelle Ziele: zum einen, den öffentlichen politischen Diskurs anzuregen und mitzugestalten, zum anderen, Interesse für politisches Engagement zu wecken und die notwendigen Fertigkeiten dafür zu vermitteln.

Das Dialogforum richtet sich mit Publikationen, Diskussionsveranstaltungen, Enqueten und Vorträgen an interessierte BürgerInnen und ExpertInnen aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung, Politik und NGOs. Die Entwicklung und Diskussion von politischen Positionen – Begegnung und Diskurs – stehen dabei im Vordergrund. Die Förderung des politischen Nachwuchses sowie die Professionalisierung von politisch Aktiven für ihre entsprechenden Aufgaben stehen im Mittelpunkt der RI-Ausbildungsinitiativen. Dabei geht es um gezielte Qualifizierung, Förderung und Vernetzung im Rahmen von Workshops, Seminaren und Lehrgängen. Einen wichtigen Stellenwert nimmt die internationale Bildungsarbeit ein. Dazu zählen Projekte in den Feldern Europapolitik, Demokratieförderung, Global Governance, Entwicklungs- und Menschenrechtspolitik.

Grüne Bildungswerkstatt

Die Grüne Bildungswerkstatt (<http://gbw.gruene.at>) ist die föderal nach dem Vereinsrecht organisierte Bildungseinrichtung bzw. Ideenwerkstatt der Grünen mit dem Ziel

- politische Inhalte mit einer breiten Öffentlichkeit zu diskutieren, wozu neben Veranstaltungen auch unsere Zeitung „planet“ dient (<http://planet.gruene.at>)
- zur Bewusstseinsbildung über politische Zusammenhänge beizutragen und zu politischem Handeln zu motivieren
- das nötige Handwerkszeug für politische Beteiligung anzubieten
- als Schnittstelle zwischen ExpertInnen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und politischen AkteurInnen aufzutreten
- grundsätzliche Orientierungen für die Programm- und Bildungsarbeit zu entwickeln.

Im Zentrum unserer Bildungsarbeit steht die Suche nach einem umfassenden Denkrahmen für grüne Politik, der neben dem Grundwert der Ökologie auf Solidarität, Basisdemokratie, Selbstbestimmung, Gewaltfreiheit und auf einer feministischen Grundhaltung beruht.

MA 57 - Frauenabteilung der Stadt Wien

Die Magistratsabteilung 57 ist Teil der Wiener Stadtverwaltung in der Geschäftsgruppe Frauenfragen, Integration, KonsumentInnenschutz und Personal und setzt sich für eine geschlechtergerechte Gesellschaft ein - eine Gesellschaft, die Frauen und Männern in Wien gleiche Lebens- und Arbeitschancen bietet. Ein multidisziplinäres Team arbeitet dafür in verschiedenen Schwerpunktfeldern. Frauen und Mädchen werden darin unterstützt, traditionelle Rollenbilder und soziale Benachteiligungen zu überwinden, ökonomische Unabhängigkeit zu erlangen und sich gegen Gewalt zu wehren. Soforthilfe bieten die Beratungseinrichtungen der MA 57: der 24-Stunden Frauennotruf, das Frauentelefon und das Mädchentelefon. Vereine oder Projekte, die zielgruppenspezifische Angebote bieten werden durch die MA 57 unterstützt und gefördert und öffentlichkeitswirksame Maßnahmen im Bereich der Frauenförderung werden entwickelt oder durchgeführt.

Österreichischer Gewerkschaftsbund

Der Österreichische Gewerkschaftsbund ist eine überparteiliche Interessenvertretung unselbständiger Erwerbstätiger mit rund 1,4 Millionen Mitgliedern. Der ÖGB und seine 12 Einzelgewerkschaften vertreten die wirtschaftlichen, politischen, sozialen und kulturellen Interessen aller ArbeitnehmerInnen gegenüber Arbeitgebern, Staat und Parteien.

ATTAC Österreich

ATTAC entstand 1997 in Frankreich unter dem Eindruck der durch massive Spekulation ausgelösten Finanzkrise in Südostasien mit einem Aufruf zur Kontrolle der Finanzmärkte. Die Gründung von ATTAC Österreich erfolgte im Jahr 2002 und mittlerweile gibt es ATTAC Gruppen in allen Bundesländern. ATTAC versteht sich als überfällige Antwort auf eine sehr einseitig verlaufende und Partikularinteressen begünstigende Globalisierung. ATTAC will zeigen, dass es Alternativen gibt und sich aktiv an der Gestaltung einer menschengerechten und nachhaltigen Weltwirtschaft unter dem Motto „Eine andere Welt ist möglich! Globalisierung braucht Gestaltung“ beteiligen.